

Ihr Weg zum dualen Studium

1. INFORMIEREN

Über unsere **KOOPERATIONSPARTNER** sowie über die zur Verfügung stehenden **FREIEN PLÄTZE** für ein duales Studium informieren Sie sich bitte auf unserer Webseite. (QR-Code oder www.b-tu.de/duales-studium)



2. BEWERBUNG FORMULIEREN

Formulieren Sie aussagekräftige Bewerbungen und bewerben Sie sich bei Ihren favorisierten Unternehmen. Das Auswahlverfahren für den Praxisplatz obliegt den Unternehmen und nicht der BTU.



3. IMMATRIKULIEREN & DUAL STUDIERN

Nach Zusage des Unternehmens reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen inkl. einer Kopie des unterschriebenen Studienvertrages im Studierendenservice der BTU ein.

Sie möchten weitere Informationen oder haben noch Fragen?
Das Team steht Ihnen gern zur Verfügung.

Ansprechpartner/-innen BTU Cottbus-Senftenberg

Koordinatorin Betriebswirtschaftslehre dual
Désirée Dobsch
T +49 (0)355 69 4402
E desiree.dobsch@b-tu.de

Allgemeine Studienberatung

T +49 (0)355 69 3800
E studium@b-tu.de



Die Einführung dualer Studienangebote an der BTU Cottbus-Senftenberg wird unterstützt durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg.

IMPRESSUM

Herausgeberin: BTU Cottbus – Senftenberg
Projekt: Duales Studium
Satz: Duales Studium
Fotos: Multimediazentrum/ BTU Cottbus-Senftenberg

Stand: Mai 2019

www.b-tu.de/duales-studium



Anforderungen für ein duales Studium

- allgemeine Hochschulzugangsberechtigung (Zentral- bzw. Fachabitur, weitere Möglichkeiten erfragen Sie bitte im Studierendenservice)
- Studienvertrag mit kooperierendem Unternehmen (Voraussetzung für Unternehmen: Kooperationsvertrag im dualen Studium mit der BTU Cottbus-Senftenberg)

Abschluss

- Bachelor of Arts (B.A.) und Praxiserfahrung

Studienbeginn

- jeweils im Wintersemester (Oktober)
- Einschreibzeitraum: Mai bis einschließlich September

Dauer des dualen Studiums

- 7 Semester, entspricht 3,5 Jahre

Finanzierung

- Studienvergütung durch das Unternehmen
- Semesterbeitrag 290,88 EUR (Stand 04/2019) (den aktuellen Betrag entnehmen Sie bitte der BTU-Homepage)

Studienort

- BTU Cottbus-Senftenberg
Campus Cottbus-Sachsendorf
Lipezker Straße 47
03048 Cottbus



Campus Cottbus-Sachsendorf



TIPP: Besuchen Sie vor dem Studienbeginn die Vorkurse des College der BTU!

IHRE VORTEILE

Dual studiert - doppelt qualifiziert

Warum für eins entscheiden, wenn Sie beides haben können.

Das duale Studium zeichnet sich durch mindestens zwei Lernorte aus. Während am Lernort Universität theoretische Inhalte vermittelt werden, erlangen dual Studierende im Lernort Betrieb praktische Kompetenzen. An der BTU Cottbus-Senftenberg können Sie ein duales Studium im Studiengang Betriebswirtschaftslehre im praxis-integrierenden Modell absolvieren.

Nutzen für Unternehmen

- Sicherung von Fachkräften durch frühzeitige Bindung der Studierenden an das Unternehmen
- Deutliche Verkürzung von Einarbeitungszeiten
- Gewinnung von »maßgeschneiderten« Fachkräften
- Frühzeitige Vorbereitung einer (Unternehmens-)Nachfolge
- Starke Einbeziehung der kooperierenden Unternehmen
- Flexible Regelungen bezüglich der Anzahl und der Regelmäßigkeit der angebotenen Praxisplätze

Nutzen für Studierende

- Vollwertiges Hochschulstudium und Praxiserfahrung
- Finanzielle Absicherung während des gesamten Studiums
- Bearbeitung aktueller betrieblicher Projekte
- Stärkere Verzahnung von Theorie und Praxis
- Gutes Betreuungsverhältnis, Professorinnen und Professoren kennen die Studierenden beim Namen
- Studienabbrüche bei dual Studierenden deutlich seltener
- Bessere Entwicklung von Soft Skills und persönlichen Kompetenzen
- Sehr häufig Arbeitsplatzangebot direkt nach Studienende

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

Berufsbild

Die beruflichen Aufgaben des Betriebswirtes/der Betriebswirtin umfassen vorrangig Unternehmensanalysen, die Erarbeitung von Unternehmensstrategien sowie deren Planung, Umsetzung und Kontrolle - stets mit dem Anspruch, das Unternehmen und seine Produkte auf Kundenbedürfnisse auszurichten.

Des Weiteren sollen die Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit von Unternehmen durch Ablaufoptimierung, Gestaltung von Organisationsstrukturen sowie der Entwicklung von Anreizsystemen zur Motivation von Mitarbeitern durch den/die Betriebswirt/-in verbessert werden.

Fachhochschulischer Studiengang

Im fachhochschulischen Studiengang »Betriebswirtschaftslehre« erfolgt die praxisorientierte Wissensvermittlung über einen Zeitraum von regulär 7 Semestern. Basierend auf wissenschaftlichen Erkenntnissen werden sowohl theoretische als auch anwendungsbezogene Inhalte des Studienfachs vermittelt und soll die/den Studierende(n) befähigen, Methoden und betriebswirtschaftlichen Sachverstand sicher anzuwenden.

STUDIENABLAUF

1. - 3. Semester: Grundlagenmodule

Im Curriculum sind sowohl theoretische als auch anwendungsbezogene Inhalte enthalten. Studierende sollen befähigt werden, Methoden und betriebswirtschaftlichen Sachverstand zur Lösung von Problemen der betrieblichen Praxis einzusetzen und dabei auch problemrelevante Aspekte anderer Disziplinen zu beachten.

4.-6. Semester: Pflichtmodule und Wahl der Kompetenzbereiche

Studierende absolvieren Pflichtmodule und spezialisieren sich, ggf. in Abstimmung mit dem Unternehmen, in zwei der möglichen Kompetenzbereiche:

- Betriebliche Datenverarbeitung
- Controlling und Finanzwirtschaft
- Marketing
- Unternehmens- und Personalführung
- Unternehmensbesteuerung

7. Semester: Praktischer Studienabschnitt & Bachelor-Arbeit

Das Praxissemester setzt sich aus einem 13-wöchigen Pflichtpraktikum sowie der Erarbeitung der Bachelor-Arbeit zusammen und findet im Betrieb statt. Ziel des Praxissemesters ist die Erarbeitung eines komplexen Projektes im Unternehmen.

ZWEI LERNORTE

Das duale Studium zeichnet sich durch mindestens zwei Lernorte aus. Im praxisintegrierenden dualen Studium gibt es neben dem Lernort Universität zusätzlich den Lernort Betrieb. Die Lernorte wechseln sich im Verlauf des Studiums regelmäßig ab.

Lernort Universität

Am Lernort Universität werden dem Studierenden während der Vorlesungszeit die theoretischen Inhalte des Studiums vermittelt. Dies betrifft z. B. Studienmodule wie Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen oder Volkswirtschaftslehre.

Lernort Betrieb

Am Lernort Betrieb erlangt der Studierende während der vorlesungsfreien Zeit praktische Kompetenzen. Dies umfasst praxisorientierte Inhalte wie z. B. das Lösen von unternehmensspezifischen Fragestellungen oder auch das Erlernen des Umgangs mit diversen Software-Anwendungen. Während des dualen Studiums werden mindestens fünf Praxismodule im Betrieb absolviert, was einem Dualitätsgrad von ca. 25 % entspricht. , weiterhin wird der gesetzlich vorgeschriebene Urlaub primär in dieser Zeit genommen.

Praxismodule

In den vorlesungsfreien Zeiten müssen mindestens fünf Praxismodule (betriebliche Phasen) während der Praxisphasen im Betrieb absolviert werden.

Betriebliche Phase 1: Projekt in der Praxis

Betriebliche Phase 2: Kompetenzbereich 1 in der Praxis

Betriebliche Phase 3: Kompetenzbereich 2 in der Praxis

Betriebliche Phase 4: Praktischer Studienabschnitt

Betriebliche Phase 5: Bachelor-Arbeit

Die Abstimmung zu den Inhalten der jeweiligen betrieblichen Phase erfolgt individuell zwischen dem Betrieb, der/dem dual Studierenden, der/dem Modulverantwortlichen und der Studiengangskordinatorin dual.

